

Forum Bedrohungsmanagement

**Bedrohung und Deeskalation:
Strukturen bilden, Instrumente einsetzen!**



Donnerstag, 21. Juni 2018, und Freitag, 22. Juni 2018, in Hannover

Thema und Zielsetzung

Hochschulen in Deutschland nehmen sich des Themas Bedrohungsmanagement zunehmend an und verorten dieses in der Organisation. Hierfür existieren Grundregeln, die eingehalten werden sollten, um ein erfolgreiches System zu etablieren; hinzu kommt das Lernen aus jeder Fallarbeit.

Bedrohliche Situationen sind für alle Organisationen – auch Hochschulen – Teil der Realität. Sie sind nicht erwünscht, treten aber in unterschiedlichen Eskalationsstufen auf. Wer dies akzeptiert, kann vorbereitet sein. Prävention, Intervention und Nachsorge sind Elemente einer professionellen Befassung mit der Thematik.

Tatsächlich ist es so, dass problematisches und bedrohliches Verhalten regelmäßig auftritt. Und das ist auch normal, wenn viele Menschen, darunter junge Studierende, in einer Hochschule zusammentreffen, auch gerade mit dem Druck einer biographisch zentralen Ausbildungssituation; Studien aus Deutschland zeigen hier eindeutige Ergebnisse. Ohne ein systematisches Bedrohungsmanagement mit ausgebildeten AnsprechpartnerInnen bleiben diese Fälle zumeist unerkannt, und die betroffenen Personen leiden und wechseln manchmal die Hochschule. In Deutschland ist es auch wiederholt vorgekommen, dass Hochschulangehörige zum Ziel schwerer Gewalt geworden sind. In der Regel geschah dies nicht aus heiterem Himmel, sondern es waren Warnsignale im Vorfeld zu beobachten. Hier setzt das Bedrohungsmanagement an.

Das Forum will die Stellung des Bedrohungsmanagements in Hochschulen verdeutlichen und bereits gemachte Erfahrungen in Hochschulen gemeinsam diskutieren. Daneben wird es die Möglichkeit geben, konkrete Fallarbeit zu diskutieren. Dabei sollen spezifische Instrumente vorgestellt und an der Dynamik von Fällen erprobt werden. Die Veranstaltung wird in Zusammenarbeit mit dem Institut Psychologie und Bedrohungsmanagement (I:P:Bm) organisiert und soll den Teilnehmenden ausreichend Raum zur individuellen Vernetzung und zur Diskussion der eigenen sehr spezifischen Fragestellungen geben.

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Hochschulen, die erste Erfahrungen im Bedrohungsmanagement haben. Die Zahl der Teilnehmenden ist auf 40 begrenzt.

Forum Bedrohungsmanagement in Hochschulen

Donnerstag, 21. Juni 2018

- 11:30 Uhr Check-in
- 12:30 Uhr Begrüßung und Einführung in die Veranstaltung
– Dramaturgie und Referenten
Joachim Müller
Nils Böckler
- 13:00 Uhr Vorstellung und Anliegen der Teilnehmenden
Urte Ketelhön
- 13:45 Uhr Bedrohungsmanagement als eine Facette der Sicherheitsorganisation
Joachim Müller
- 14:15 Uhr Deeskalation: Persönliche Kompetenz oder organisationale Voraussetzung?
Nils Böckler
- 14:45 Uhr Kaffeepause
- 15:15 Uhr Bedrohungsmanagement: Personell besetzt, organisatorisch eingeführt – was jetzt?
Dynamiken zielgerichteter Gewalt
Nils Böckler
- 16:15 Uhr Austausch und Diskussion im Plenum
Urte Ketelhön
- 17:15 Uhr Ende des ersten Tages
- 19:00 Uhr Get together im Restaurant „Kurt16“ Loccumer Hof

Freitag, 22. Juni 2018

- 09:00 Uhr Begrüßung
- 09:05 Uhr Instrumente zur Ersteinschätzung: Kennen und richtig anwenden
Nils Böckler
- 09:45 Uhr Falldarstellung und Diskussion
Nils Böckler
Urte Ketelhön
- 10:15 Uhr Kaffeepause
- 10:45 Uhr Fallmanagement: Auf Kompetenzen und Strukturen aufbauen, auf Eskalationen reagieren
Nils Böckler
- 13:00 Uhr Feedback und Fazit
Urte Ketelhön
Joachim Müller
- 13:30 Uhr Ende der Veranstaltung

FACHLICHER INPUT

Dipl.-Päd. Nils Böckler
Institut Psychologie & Bedrohungsmanagement
Hoffmann & Hoffmann GbR Darmstadt

Joachim Müller
Hochschulinfrastruktur
HIS-Institut für Hochschulentwicklung e.V.
Telefon +49 (0)511 169929-15
E-Mail j.mueller@his-he.de

Urte Ketelhön
Hochschulinfrastruktur
HIS-Institut für Hochschulentwicklung e.V.
Telefon +49 (0)511 169929-18
E-Mail ketelhoen@his-he.de

ANMELDUNG

Anmeldungen zur Veranstaltung nehmen wir bis zum **07. Juni 2017** über folgenden Link entgegen:
<https://his-he.de/forum-bedrohung-2018>

Wir bestätigen Ihre Registrierung umgehend mit einer E-Mail, die wir Sie bitten, sofort rückzubestätigen.
Erst danach ist Ihre Anmeldung definitiv.

Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt. Bei Überschreitung behält sich HIS-HE vor, die Teilnahme je entsendender Stelle auf eine Person zu reduzieren.

VERANSTALTUNGSORT

Hotel Loccumer Hof
Raum „Symposium“, 1. Etage
Kurt-Schumacher-Straße 14/16
30159 Hannover
Telefon +49 (0)511 1264-0
E-Mail: info@loccumerhof.de
<http://www.loccumerhof.de>

TEILNAHMEGEBÜHR

Für die Tagung fällt ein Teilnahmebeitrag von **390,00 Euro inkl. USt.** an. Bitte zahlen Sie Ihren Teilnahmebeitrag erst nach der Veranstaltung nach Erhalt der Rechnung und geben Sie bei der Überweisung Ihren Namen sowie die Rechnungsnummer an.

Falls Sie verhindert sind und bis einschließlich **07.06.2017** schriftlich absagen, entfällt der Teilnahmebeitrag. Selbstverständlich können Sie alternativ auch eine/n VertreterIn benennen.

ORGANISATION

Ilona Schwerdt-Schmidt
Telefon +49 (0)511 169929-62
Fax +49 (0)511 169929-64
E-Mail schwerdt-schmidt@his-he.de

HIS-Institut für Hochschulentwicklung e.V.
Goseriede 13a | 30159 Hannover
<http://www.his-he.de>

Hotelzimmer

Am Tagungsort steht eine begrenzte Anzahl von Hotelzimmern bereit, die Sie zu HIS-HE-Konditionen unter dem **Stichwort „HIS-Hochschulentwicklung“** buchen können.

Wir bitten Sie, die Zimmerreservierung selbst vorzunehmen.

Die Hotels räumen dem HIS-Institut für Hochschulentwicklung und ihren Hochschulkunden außerhalb der Messe- und Kongresszeiten einen Preisnachlass ein.

Die Rechnung wird von Ihnen vor Ort im Hotel gezahlt.

Design-Hotel Wiegand

Lange Laube 20
30159 Hannover
Tel.: +49 (0)511/768797-0
Fax: +49 (0)511/341588
E-Mail: info@hotel-wiegand.de
<http://www.hotel-wiegand.de>
80,00 Euro
Abrufkontingent bis: 20.05.2018

Loccumer Hof GmbH Co. KG

Kurt-Schumacher-Straße 14/16
30159 Hannover
Tel.: +49 (0)511/1264-0
Fax: +49 (0)511/131192
E-Mail: info@loccumerhof.de
<http://www.loccumerhof.de>
89,00 Euro
Abrufkontingent bis: 24.05.2018

Weitere Hotels finden Sie auch unter Hannover Information:

Telefon +49 (0)511 12345-555

<http://www.hannover.de>

DATENSCHUTZ

HIS-HE wird die überlassenen Daten der Teilnehmenden schützen und vertraulich behandeln und nur im Einklang mit den datenschutzrechtlichen Bestimmungen nutzen. Wir werden die Teilnehmenden zukünftig auf unser Veranstaltungsprogramm und thematisch relevante HIS-HE-Informationen hinweisen. Sie können Ihre Einwilligung hierzu jederzeit widerrufen per E-Mail an schwerdt-schmidt@his-he.de.

Bitte sehen Sie auch unsere „Allgemeinen Teilnahmebestimmungen für Tagungen und Veranstaltungen“ auf unserer Internetseite.